



DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
ENDOPROTHETIK



Berlin, 7.–8. Mai 2026

# AE-MASTERKURS

## Revisionseingriffe in der Hüftendoprothetik

SEKTION

**DGOJ**

Deutsche Gesellschaft für  
Orthopädie und Unfallchirurgie

# Allgemeine Informationen

## Wissenschaftliche Konzeption



Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.  
www.ae-germany.com

## Wissenschaftliche Leitung

**Prof. Dr. med. Carsten Perka**

Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Prof. Dr. med. Georgi Wassilew**

Universitätsmedizin Greifswald

**Dr. med. Sebastian Hardt**

Charité – Universitätsmedizin Berlin

## Veranstalter · Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH

Oltmannsstraße 5 · 79100 Freiburg

Angela Beißner · Projektleitung

+49 157 582 561 35 · a.beissner@ae-gmbh.com

## Veranstaltungsort

Reinhardtstraßen-Höfe · Reinhardtstraße 14 · 10117 Berlin

Hinweis zur **Anreise**: Nutzen Sie die Sonderkonditionen der AE für Veranstaltungstickets der Deutschen Bahn, buchbar unter [www.ae-gmbh.com/anreise-DB](http://www.ae-gmbh.com/anreise-DB).

## Kursgebühr (inkl. Breakout Sessions und Tagungsverpflegung)

Bei Anmeldung bis zum 07.04.2026

AE-Mitglieder ..... 395,00 €

Nicht-Mitglieder ..... 475,00 €

Bei Anmeldung ab dem 08.04.2026

AE-Mitglieder ..... 470,00 €

Nicht-Mitglieder ..... 555,00 €

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Abendessen am 07.05.2026 (optional)

Preis pro Person inkl. Speisen & Getränke ..... 65,00 €

# Allgemeine Informationen

## Zertifizierung

Für diese Veranstaltung ist die Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

## Anerkennung

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend den Anforderungen von EndoCert.



## Compliance

Der AE-Masterkurs ist bei EthicalMedTech zur Anerkennung beantragt.



## Transparenz

Als Veranstalter/Organisator versichert die AE GmbH, dass von Seiten der Sponsoren/Unterstützer/Förderer kein produktbezogener Einfluss auf die Lehrinhalte unserer Referenten genommen wird und die in dem Kapitel „Neutralität und Transparenz“ der Empfehlungen zur ärztlichen Fortbildung der Bundesärztekammer hinterlegten Inhalte zur Fortbildungsgestaltung berücksichtigt werden. Interessenkonflikte Referenten/Wissenschaftliche Leiter/Veranstalter bestehen nicht. Wir danken den Firmen B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG (2.400 €), cumos GmbH (2.200 €), Enovis Surgical Germany GmbH (2.400 €), Merete GmbH (2.900 €) und Waldemar Link GmbH & Co. KG (2.000 €) für ihre Unterstützung in Höhe von insgesamt 11.900 €.

**Anmeldung zum  
AE-Masterkurs:**  
[www.ae-gmbh.com](http://www.ae-gmbh.com)



# Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Die Hüftrevisionsendoprothetik wird wiederholt als die „Krone“ der endoprothetischen Chirurgie erachtet. Die chirurgischen Eingriffe sind in der Regel äußerst komplex, wobei sich die Herausforderungen in diesem Bereich in den letzten Jahren signifikant gewandelt haben. Der Einsatz neuer Materialien und innovativer Verankerungskonzepte ermöglicht eine zuverlässige Implantatverankerung selbst in komplexen anatomischen Konstellationen, die zuvor als inoperabel galten. Allografts, die vormals einen signifikanten Bestandteil unserer therapeutischen Strategien darstellten, spielen gegenwärtig lediglich eine untergeordnete Rolle. Es ist festzustellen, dass sich die Verankerungskonzepte gewandelt haben. Auch bei Typ-B1-Frakturen erfolgt die Osteosynthese in 2026 ebenso wie bei C-Frakturen. Eine Differenzierung erweist sich bei Verwendung moderner Osteosynthesysteme als nicht mehr zielführend. Parallel dazu sind jedoch auch die Ansprüche der Patienten gestiegen.

Das bestmögliche Ergebnis hat sich im Vergleich zu vor 15 Jahren deutlich gewandelt. Es ist von essentieller Bedeutung, dass die Versorgung des betagten Patienten, dem vor einigen Jahren dringend von einer Revisionsoperation abgeraten wurde, sichergestellt wird. Welche präoperativen Optimierungsmöglichkeiten gibt es? Wie sieht die perfekte Planung im konkreten Fall aus?

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zum AE-Revisionskurs in der Hauptstadt ein. Wir wollen mit Ihnen die wichtigen Themen gemeinsam diskutieren, auch wie die möglichen Komplikationen einer periprothetischen Fraktur, einer Instabilität oder eines tiefen Infektes am besten beherrscht werden können. Das Herausfordernde aber auch Schöne an der endoprothetischen Hüftrevision besteht darin, dass es wenig evidenzbasierte Literatur gibt und sehr viel von den individuellen Erfahrungen des Einzelnen abhängt. Deshalb diskutieren Sie mit uns Ihre Erlebnisse und Erfahrungen anhand von Fällen aus der täglichen Praxis. Ziel ist es primär nicht, Wissen einseitig zu vermitteln, sondern gemeinsam Lösungswege für die komplexen Situationen der Revisionsendoprothetik zu besprechen und uns über Risiken und Chancen der jeweiligen Versorgungsoption auszutauschen.

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen mit Ihnen in Berlin.

Prof. Dr. med. Carsten Perka

Prof. Dr. med. Georgi Wassilew

Dr. med. Sebastian Hardt

# Donnerstag, 07.05.2026

10.30 Registrierung

11.10 Begrüßung und Informationen zum Kursverlauf

## **Block I: Vorbereitung, Zugang und Explantation**

Vorsitz: *S. Hardt, G. Wassilew*

11.15 Präoperative Optimierung: Was reduziert die Komplikationsrate wirklich?

*J. Goronzy*

11.30 Radiologische Planung – worauf kommt es an?

*S. W. Tohtz*

11.45 Wahl des Zugangs: Standardzugänge und muss es immer der Primärzugang sein?

*J. C. Reichert*

12.00 Entfernung festsitzender Komponenten

*S. W. Tohtz*

12.15 Falldiskussion „Patientenoptimierung und Planung vor dem Wechseleingriff“

*C. Perka*

12.35 Pause und Breakout Session

## **Block II: Der massive azetabuläre Knochendefekt**

Vorsitz: *J. Goronzy, C. Perka*

16.05 Hemisphärische Standardimplantate – Verankerungspunkte, Schraubensetzung, Umgang mit Knochendefekten

*S. Hardt*

16.20 Modulare Implantate – Kombination von ein, zwei oder mehr Komponenten

*K.-P. Günther*

16.35 Cup-and-Cage-Prinzip

*G. Wassilew*

16.50 Beckendiskontinuität: Kraniale Verankerung und Individualimplantate

*J. C. Reichert*

17.05 Die posttraumatische Situation – Was gilt es zu beachten?

*S. Hardt*

17.20 Falldiskussion „Pfannenrevision“

*K.-P. Günther*

## Donnerstag, 07.05.2026

### **Block III: Instabilität und Funktion**

Vorsitz: *K.-P. Günther, S. W. Tohtz*

- 17.50 Ursachen der Instabilität und Behandlungsprinzipien  
*K.-P. Günther*
- 18.05 Dual mobility, constrained liner und andere Pfannenmodifikationen  
*J. Goronzy*
- 18.20 Pelvitrochantäre Insuffizienz – Techniken der Weichteilrekonstruktion in der Revision  
*S. Hardt*
- 18.35 Falldiskussion „Instabilität und Funktion“  
*G. Wassilew*
- 19.00 Evaluation und Ende des ersten Veranstaltungstages
- 19.30 Gemeinsames Abendessen

## Freitag, 08.05.2026

### **Block IV: Schaftrevision bei Problemfällen**

Vorsitz: *J. C. Reichert, M. Wagner*

- 08.30 Anatomische Voraussetzungen für die Verwendung des Standardschafts  
*N. Spranger*
- 08.45 Modulare Schäfte – Indikationen und Implantationstechnik gerader und kurvierter Schäfte  
*M. Wagner*
- 09.00 Die schmerzhafte, stabil integrierte Prothese – Konusprobleme, Impingement, Abrieb und mehr  
*K.-P. Günther*
- 09.15 Stellenwert der zementierten Schaftrevision?  
*C. Perka*
- 09.30 Gelenkersatz bei fehlgeschlagener Osteosynthese  
*S. Hardt*
- 09.45 Falldiskussion „Schaftrevision“  
*M. Wagner*
- 10.15 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

### **Block V: Besondere Herausforderungen bei der Revision (I)**

Vorsitz: *K.-P. Günther, G. Wassilew*

- 10.35 Osteolysen – wann implantaterhaltend, wann das Implantat revidieren?  
*K.-P. Günther*
- 10.50 Trochanterfraktur – wann ist die Indikation zur Revision gegeben? Wie machen?  
*M. Stiehler*
- 11.05 Intraop. Schaftfraktur – Cerclage? Plattenosteosynthese? Schaftwechsel?  
*N. Spranger*
- 11.20 Tipps und Tricks bei der Versorgung der periprothetischen Femurfraktur  
*N. Spranger*
- 11.35 Periprothetische Fraktur bei festsitzender Prothese – immer eine Indikation zur Osteosynthese?  
*K.-P. Günther*
- 11.50 Mittagspause und Breakout Session

**Freitag, 08.05.2026**

**Block VI: Besondere Herausforderungen  
bei der Revision (II)**

Vorsitz: *S. Hardt, M. Stiehler*

- 14.15 Update ICM Meeting 2025  
*P. Stangenberg*
- 14.30 Periprothetischer Frühinfekt – DAIR – bis wann, welche  
Spülung, welche Antibiotika, wie lange?  
*M. Stiehler*
- 14.45 Risiken der Antibiotikatherapie – Suppression als Option?  
*S. Karbysheva*
- 15.00 BATTLE: 1-zeitiger Wechsel  
*G. Wassilew*
- 15.15 vs. 2-zeitiger Wechsel  
*S. Hardt*
- 15.30 Falldiskussion „Periprothetischer Infekt“  
*M. Stiehler*
- 15.50 Verabschiedung
- 15.55 Evaluation und Ende der Veranstaltung

## Vortragende · Vorsitzende

**Prof. Dr. med. Jens Goronzy**  
Stellv. Klinikdirektor  
Klinik für Orthopädie, Unfall-  
chirurgie und Rehabilitative  
Medizin  
Universitätsmedizin Greifswald

**Prof. Dr. med.  
Klaus-Peter Günther**  
Senior Direktor  
Orthopädische Universitätsklinik  
Tübingen

**Dr. med. Sebastian Hardt**  
Oberarzt, Sektionsleiter Hüften-  
doprothetik und -chirurgie  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie (CMSC)  
Klinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Charité – Universitätsmedizin  
Berlin

**Dr. med. Svetlana Karbysheva**  
Fachärztin für Mikrobiologie  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie (CMSC)  
Klinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Charité – Universitätsmedizin  
Berlin

**Univ.-Prof. Dr. med.  
Carsten Perka**  
Ärztlicher Direktor  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie (CMSC)  
Klinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Charité – Universitätsmedizin  
Berlin

**Priv.-Doz. Dr. Dr. med. habil.  
Johannes C. Reichert**  
Chefarzt für Orthopädie  
und Unfallchirurgie,  
ärztlicher Direktor  
Elisabeth-Klinik gGmbH –  
Klinik Bigge  
Olsberg

**Prof. Dr. med. Nikolai Spranger**  
Geschäftsführender Oberarzt  
Klinik für Unfallchirurgie und  
Orthopädie  
BG Klinikum Unfallkrankenhaus  
Berlin

**Dr. med. Peter Stangenberg**  
Oberarzt  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Helios ENDO-Klinik Hamburg

**Prof. Dr. med.  
Maik Stiehler, Ph.D.**  
Oberarzt, Sektionsleiter  
UniversitätsCentrum für  
Orthopädie, Unfall- & Plastische  
Chirurgie  
Universitätsklinikum Carl Gustav  
Carus Dresden

**Priv.-Doz. Dr. med.  
Stephan W. Tohtz**  
Orthopädikum Potsdam –  
Praxis für Orthopädie und  
Unfallchirurgie

**Prof. Dr. Dr. med.  
Michael Wagner**  
Leitender Arzt  
Orthopädie und Endoprothetik  
Paracelsus Universität Klinikum  
Nürnberg Süd

**Prof. Dr. med. Georgi Wassilew**  
Direktor  
Klinik für Orthopädie, Unfall-  
chirurgie und Rehabilitative  
Medizin  
Universitätsmedizin Greifswald